



Förderverein Seniorenpark Bammental e. V.
Reilsheimer Mühlweg 2
69245 Bammental

- Jahresbericht 2010 -

März 2011
Verantwortlich i.d.S.:
Karl Spittka
stellvertretender Vorsitzender

Förderverein Seniorenpark Bammental e. V. - Jahresbericht 2010 -

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort
- 2 Vereinsgründung
- 3 Vorstandsarbeit
- 4 Mitglieder / Mitgliederversammlungen
- 5 Sponsoring
- 6 Finanzen
- 7 Vereinsaktivitäten
- 8 Umsetzung der Vereinsziele

1 Vorwort

Der satzungsgemäße Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzielle Förderung des Seniorenparks Bammental durch Unterstützung von Maßnahmen und geeigneten Aktivitäten auf dem Gebiet der Altenhilfe/Seniorenarbeit.

Voraussetzung für die Umsetzung dieser Ziele ist eine -für uns selbstverständliche- engagierte Arbeit des Vorstandes.

Jedoch ohne die Mitgliedsbeiträge unserer Mitglieder sowie den Sachspenden und den Geldspenden unserer Sponsoren wäre es unmöglich, das Leben der Senioren im Seniorenpark Bammental etwas angenehmer zu gestalten. Deshalb möchte sich der Vorstand an dieser Stelle recht herzlich bei all denjenigen bedanken, die den Förderverein im Berichtsjahr 2010 unterstützt haben!

2 Vereinsgründung

Nach diversen Abstimmungsgesprächen (die vom Schriftführer initiiert wurden) mit interessierten Personen, die sich den Einrichtungen des Anna-Scherer-Hauses verbunden fühlen, fand am 29. April 2010 die konstituierende Gründungsversammlung statt. Nach Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand wurden in der abgesprochenen offenen Blockwahl folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Vorsitzender	Holger Karl
stellv. Vorsitzender	Karl Spittka
Kassenwart	Alexander Grünberg
Schriftführer	Michael Nicolaus
Beisitzerin	Ilse Fabian
Beisitzerin	Marietta Krämer
Beisitzerin	Renate Reichhold
Beisitzerin	Eva Sydow

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Die vorgeschlagene Satzung wurde von 15 Mitgliedern der Gründungsversammlung verabschiedet. Im Zusammenhang mit der Eintragung des Vereins in das Vereinsregister des Amtsgerichts Heidelberg wurde eine formale Änderung der Satzung (wg. der durchgeführten Blockwahl) erforderlich.

Die angepasste Satzung und die gemäß Satzung vom Vorstand erstellte Beitragsordnung wurden in einer zweiten Mitgliederversammlung am 15. Juli 2010 verabschiedet.

Als Datum der Vereinsgründung wurde vom Vorstand die Eintragung in das Vereinsregister (26. Juli 2010) festgelegt.

Entsprechend einer Bescheinigung des Finanzamtes Heidelberg vom 29.07.2010, AZ 32489/48183 SG: 4.1 wurden die steuerbegünstigten, gemeinnützigen Zwecke des Vereins im Sinne der §§ 51 ff AO anerkannt. Damit gehört der Verein zu den Körperschaften gemäß §5 Abs. 1 Nr. 9 KStG.

3 Vorstandsarbeit

Die Vorstandsarbeit bezog sich im Berichtsjahr im Wesentlichen auf drei Bereiche:

- *Aktivitäten im Zusammenhang mit der Vereinsgründung / Vereinsorganisation*
- *Organisation von Veranstaltungen zur Generierung von Einnahmen*
- *Akquirierung/Betreuung von Mitgliedern und Sponsoren*

Aktivitäten im Zusammenhang mit der Vereinsgründung / Vereinsorganisation

Es wurden alle Aktivitäten durchgeführt, die für eine ordnungs- und satzungsgemäße Vereinsarbeit erforderlich sind. Hierzu gehörten beispielhaft:

- Anmeldung des Vereins beim Amtsgericht und beim Finanzamt
- Organisation der Vorstandstätigkeit (Erarbeitung Geschäftsordnung, Erstellung ToDo-Liste)
- Vereinsorganisation (Erstellung Beitragsordnung, div. Vordrucke, Logo, Stempel, Briefbögen etc.)

Organisation von Veranstaltungen zur Generierung von Einnahmen

Eine wesentliche Einnahmemöglichkeit für den Verein besteht in der Durchführung div. Veranstaltungen, bei denen beispielhaft über einen Speisen- und Getränkeverkauf Einnahmen generiert werden können. Unter Federführung der Beisitzerinnen wurden unter Mitwirkung der weiteren Vorstandsmitglieder entsprechende Veranstaltungen geplant, organisiert und durchgeführt. Detailliert wird hierzu unter dem Punkt 7 „Vereinsaktivitäten“ berichtet.

Akquirierung / Betreuung von Mitgliedern und Sponsoren

Entsprechend einer vorstandsinternen Verabredung / Festlegung (Geschäftsordnung) ist der stellv. Vorsitzende primär für das Sponsoring zuständig. Eine derartige Aufgabe kann und wird im Förderverein Seniorenpark Bammental nur unter Mitwirkung aller weiteren Vorstandsmitglieder erfolgen bzw. durchgeführt. Gleiches gilt für die Mitgliederwerbung. Die Betreuung von Mitgliedern und Sponsoren wird verantwortlich von den Beisitzerinnen durchgeführt.

Differenzierte Angaben über Mitglieder, Mitgliedsbeiträge und Spendeneinnahmen werden unter Punkt 4 beziehungsweise unter Punkt 5 dieses Berichtes gemacht.

Die aufgezeigten Vorstandsaktivitäten wurden im Rahmen von 5 Vorstandssitzungen diskutiert / organisiert, parallel hierzu von den zuständigen Vorstandsmitgliedern bearbeitet und zusätzlich in persönlichen Gesprächen/Telefonaten abgestimmt.

4 Mitglieder

Unter diesem Punkt wird ein statistischer Überblick hinsichtlich der Mitglieder gegeben, zusammenfassend über durchgeführte Mitgliederversammlungen und über die Kassenprüfung berichtet.

4.1 Mitglieder

Mit Stand 31. Dezember 2010 hatte der Förderverein 30 Mitglieder:

- 23 Einzelmitgliedschaften
- 5 Familienmitgliedschaften
- 2 Mitgliedschaften als juristische Person

Um möglichst vielen Interessenten eine Mitgliedschaft zu ermöglichen, wurde auf Wunsch der konstituierenden Mitgliederversammlung eine moderate Beitragshöhe festgelegt. Gemäß Beitragsordnung besteht jedoch die Möglichkeit einer freiwilligen Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Von dieser freiwilligen Erhöhung wurde bei 4 Einzel- und einer Familienmitgliedschaft Gebrauch gemacht.

4.2 Mitgliederversammlungen

Gemäß § 8 der Vereinsatzung ist die Mitgliederversammlung oberstes Organ des Vereins. Sie hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Die Jahresberichte entgegenzunehmen und zu beraten,
- Entlastung des Vorstands,
- den Vorstand zu wählen,
- über die Satzung, Änderungen der Satzung sowie die Auflösung des Vereins zu bestimmen,
- die Kassenprüfer zu wählen

Da sich der Verein erst anlässlich einer Gründungsversammlung im April 2010 konstituierte, konnten verständlicher Weise die ersten beiden Punkte (Entgegennahme Jahresbericht, Entlastung des Vorstandes) noch nicht durchgeführt werden.

Die Wahl des Vorstandes (s. Punkt 2 „Vereinsgründung“) und die Abstimmung über die Vereinsatzung erfolgten anlässlich der Gründungsversammlung im April 2010.

Eine Satzungsänderung, die entsprechend einer Forderung des Amtsgerichtes aus formalen Gründen notwendig war, wurde in der Mitgliederversammlung im Mai 2010 beschlossen.

Die Wahl der beiden Kassenprüfer erfolgte von der Mitgliederversammlung im Dezember des Berichtsjahres. Gewählt wurden gemäß Satzung der 1. Kassenprüfer für ein Jahr und der 2. Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren. Von der Mitgliederversammlung wurden Herr Burrer und Frau Sonntag vorgeschlagen. Die Wahl sollte in offener Weise erfolgen. Es wurden einstimmig gewählt:

- Herr Burrer (1. Kassenprüfer)
- Frau Sonntag (2. Kassenprüfer)

Neben der lt. Satzung erforderlichen Aufgabenerledigung wurden im Jahr 2010 anlässlich der Gründungsversammlung und den beiden Mitgliederversammlungen die Mitglieder über die Vorstandstätigkeiten (s. Punkt 3) detailliert informiert.

4.3 Kassenprüfung

Eine Kassenprüfung gemäß § 11 erfolgte noch nicht, da der Verein im Berichtsjahr erst gegründet wurde. Es ist beabsichtigt, die 1. Kassenprüfung für das Jahr 2010 im 1. Quartal 2011 durchzuführen.

5 Sponsoring

Neben den Einnahmen aus Veranstaltungen stellen die Jahresbeiträge der Mitglieder und Spenden eine wichtige Einnahmequelle des Vereins dar. Wie unter Punkt 3 bereits erwähnt, sind für die Akquirierung von neuen Mitgliedern alle Vorstandsmitglieder zuständig. Soweit sich die Situation ergibt, sollen bekannte Personen „im täglichen Leben“ über die Ziele des Vereins informiert und nach Möglichkeit zu einer Mitgliedschaft motiviert werden.

Darüber hinaus sollen gezielt potenzielle Mitglieder und Sponsoren aus dem Kreis des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens angesprochen werden. Diese Aufgabe wird primär vom stellv. Vorsitzenden wahrgenommen. Im ersten Schritt wurden Unternehmen aus dem näheren Umfeld des Seniorenparks angesprochen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass bei der direkten Akquise von Mitgliedern und Spendern auf dem offiziellen Weg (keine persönlichen Bekanntschaften) die Erfolgsquote bei ca. 30% liegt. Auf Grund der bisher gemachten Erfahrungen muss diese Quote als zufriedenstellend angesehen werden.

Da ein erfolgreiches Sponsoring die Basis dafür darstellt, dass der Verein seine Ziele erreichen kann, wird der Vorstand auch zukünftig die Akquirierung von Mitgliedern und Spenden als vornehmlichste Aufgabe ansehen!

Detaillierte Angaben über die Einnahmen werden unter dem folgenden Punkt 6 „Finanzen“ gemacht.

6 Finanzen

Mit Stand 31. Dezember 2010 hatte der Förderverein ein Guthaben von 1.461,94 €. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen:	
Mitgliedsbeiträge	472,00€
Geldzuwendungen (Spenden)	100,00€
Erlöse aus Veranstaltungen	1.237,65€
<i>Summe Einnahmen</i>	<i>1.809,65€</i>
Sachzuwendungen (im Wert von)	77,37€
Ausgaben:	
Gebühren ¹	48,50€
Aufwendung Vereinsführung	35,51€
Aufwand Veranstaltungen ¹	263,70€
<i>Summe Ausgaben</i>	<i>347,71€</i>

¹ Diese Ausgaben waren für die Durchführung des Gründungsfestes erforderlich. Der größte Einzelposten war hierbei die Haftpflichtversicherung in Höhe von 183,26€.

7 Vereinsaktivitäten

Am 28. August fand unser „Gründungsfest“ statt.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich unsere Gäste über die Ziele des Vereins informieren. Zwei Musiker des Akkordeonclubs spielten zur Unterhaltung der Gäste Volkslieder und ein Geigenspieler machte zur Kaffeestunde die passende Cafe-Haus-Musik.

Vor dem Anna – Scherer – Haus fand ein kleiner Flohmarkt statt.

Der Förderverein konnte aus dem Verkauf der Flohmarktartikel und der Bewirtung der Gäste Einnahmen von ca. 1.000 Euro verbuchen.

Die Handarbeitsgruppe des Seniorenparks ermöglichte uns, bei ihrem Winterbasar am 20.11.10 zur Kaffeezeit selbstgebackenen Kuchen anzubieten.

Wir freuten uns über 235,00 Euro Einnahmen.

8 Umsetzung der Vereinsziele

Wie eingangs erwähnt, ist der satzungsgemäße Zweck des Vereins die ideelle und finanzielle Förderung des Seniorenparks Bammental durch Unterstützung von Maßnahmen und geeigneten Aktivitäten auf dem Gebiet der Altenhilfe und Seniorenarbeit.

Im Gründungsjahr des Vereins galt es in erster Linie die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen und die ersten Schritte bezüglich der Generierung von Einnahmen zu machen. Wie bereits berichtet, wurde dieses Ziel erreicht.

Gemäß Absprache im Vorstand sollte die Unterstützung des Seniorenparks in finanzieller Art und Weise (Sach- / Geldzuwendungen) frühestens im 2. Jahr getätigt werden, wenn eine Abschätzung der mittel- bzw. langfristigen Finanzsituation des Fördervereins möglich ist.

Die ideelle Unterstützung des Seniorenparks Bammental soll bedarfsorientiert umgesetzt werden.

Förderverein Seniorenpark Bammental e. V.
04. März 2011

Spittka
(stellv. Vorsitzender)

Nicolaus
(Schriftführer)